

Blattlauslöwen statt Giftspritzen: Buy a fly!

Utl.: Gifteinsatz gegen Blattläuse ist passe: Die GärtnerInnen lassen die Natur für sich arbeiten

Wien, (OTS) Mit der Frühlingswärme kommen frische, grüne Blätter und wunderschöne Blüten, zugleich aber auch die ersten unliebsamen Bewohner: die Blattläuse. Noch bevor sie sich stark vermehren, sollten ihnen die GärtnerInnen an den Kragen gehen. Der Gifteinsatz ist Schnee von gestern. "Jetzt gibt es eine moderne, natürliche Art der Blattlausvertreibung: den Einsatz von Florfliegenlarven", meint das Beratungsteam des Kompetenz-Zentrums für Grünraum & Garten der Wiener Umweltberatung.

Zwtl.: Unzählige auf einen Streich

Die Florfliegenlarven zählen zu den natürlichen Feinden der Blattläuse. Während des Larvenstadiums, das zwei bis drei Wochen dauert, verdrückt eine Larve ein paar Hundert Blattläuse! Hungrig wie ein Löwe stürzt sie sich auf ihre Beute, nicht umsonst werden diese Tiere im Volksmund auch "Blattlauslöwen" genannt. Sie stechen die Läuse an und saugen sie aus, bis nur mehr eine leere Hülle übrig ist.

Zwtl.: Nützliche Larven

Der Vorteil ist, dass keine Giftstoffe in die Nahrungskette gelangen. Die Larven werden als "Nützlinge" eingesetzt, d.h. die GärtnerInnen machen sich die Tatsache, dass Florfliegenlarven von Natur aus Blattläuse aussaugen, zunutze.

Zwtl.: Gleich beginnen

"Wichtig ist, schon beim Auftreten der ersten Läuse mit der Bekämpfung zu beginnen. Denn die Läuse vermehren sich schnell, und in größeren Mengen sind sie schwieriger wieder loszuwerden", raten die UmweltberaterInnen. Da die Florfliegen in den Gärten meist nicht so häufig anzutreffen sind, kann nachgeholfen werden. Die Tiere werden in Nützlingszucht-Betrieben gezüchtet und verkauft.

Die Larven werden auf befallenen Pflanzen im Wintergarten, auf dem Balkon und im Garten ausgesetzt. Es erfordert beim

Nützlingseinsatz etwas Geduld, bis ein Erfolg sichtbar wird. Im Unterschied zur chemischen Keule ist dieser Erfolg dafür langfristig. Wenn es gelingt, die Florfliegen dauerhaft im Garten anzusiedeln, gehen die Blattläuslöwen in Zukunft jederzeit rechtzeitig zur Hand.

Zwtl.: "Großeinsatz" von Nützlingen

"die umweltberatung" will mit ihrem Pilotprojekt "buy a fly" den Nützlingseinsatz am Beispiel der Florfliegenlarven bekannt machen. Im Jahr 2001 wurden immerhin 146.000 Florfliegenlarven über "die umweltberatung" Wien vermittelt, Millionen von Blattläusen wurden von den fleißigen Garten Helfern ausgesaugt

Kostenloses Informationsmaterial:

- o Infoblatt Nr. 20 "Florfliegen"
- o Infoblatt Nr. 21 "Nützlingshausbau"
- o Infoblatt Nr. 19 Liste von Nützlingen und NützlingsanbieterInnen
- o Broschüre "Natur-Nische Hausgarten", 86 Seiten, viele farbige Abb.

- o Zu bestellen bei:
"die umweltberatung" Service
Tel.: 01/803 32 32 bzw. E-Mail: service@umweltberatung.at

- o Weitere Informationen auch bei unserem Stand auf der "Pflanzenbörse":
4. Mai 2002, 10 bis 15 Uhr, Dornerplatz, 1170 Wien

(Schluss) vhs

Rückfragehinweis: PID-Rathauskorrespondenz:

<http://www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/>
DI Sabine Seidl, 01/803 32 32 - DW 33,
Tel.: 0676/66 88 575
<mailto:sabine.seidl@umweltberatung.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0039 2002-05-03/09:46

030946 Mai 02

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020503_OTS0039